

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
Neu-Ulm - Ludwigsfeld



Gemeindebrief

web: <https://nu-cuf.telebus.de>

Nummer 189 - Advent - Weihnachten - 2021

mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

*Friede den
Menschen
auf Erden*

Weihnatskollekte 2021
am 24. und 25. Dezember



Advent und Weihnachten – und was wird? Der Retter kommt

"Wenn wir doch eine feste Perspektive hätten...!"

So ähnlich hören wir es immer wieder; häufiger noch, seit durch steigende Corona-Infektionen die erhoffte Normalität wieder in die Ferne rückt."

Mit diesen Worten, liebe Leserinnen und Leser, habe ich meinen Gemeindebrief zur Advents- und Weihnachtszeit im letzten Jahr begonnen.

Und jetzt? Heute? Was wird? Was ist anders geworden? Was? - Sicherlich, wir haben Impfstoffe. Und viele sind geimpft.

Was bleibt:

das Virus hat nach wie vor eine unheimlich machtvolle Kraft.

Es bleibt die Sorge vor Ansteckung.

Es bleibt die Angst vor der Krankheit und vor eventuellen Spätfolgen.

Es bleiben für viele die Einschränkungen, gar der Verlust von Kontakten.

Das Fehlen gelebter Gemeinschaft, drohende Vereinsamung, das Zerbrechen der sozialen Bindungen – selbst im Familien- und Freundeskreis sind die Folgen.

„Es bleibt die bange Frage:

wie sollen wir da überhaupt Weihnachten feiern.

Was bürdet uns das nächste Jahr noch alles auf?

Was wird besser werden; was bricht endgültig weg?

Und ein Blick in die weite Welt ist auch nicht gerade ermutigend und rosig mit all den Kriegen und Kriegsdrohungen, mit unserem verschwenderischen Umgang mit der Natur, den Umweltkatastrophen und vielem mehr – bis hin zur Gefahr einer „Menschen gemachten unbewohnbaren Welt“ (*Papst Franziskus*).



Ängstlich-sorgenvolle Fragen über Fragen. – Und da soll Weihnachten werden?
Ja, genau da. Genau da hinein: in diese aussichtslose Trostlosigkeit und die lähmenden Ängste spricht Gott durch den Mund Seines Engels:

„Fürchtet euch nicht!“ (Lk 2,10) -

Leicht gesagt von einem Engel, der ja über allem schwebt.

Doch: nicht leichthin gesagt, sondern deutlich gesagt: fürchtet euch nicht! Und der Engel liefert auch gleich den Grund mit:

„Heute ist euch der Retter geboren, Christus, der Herr!“ (Lk 2,11)

Und dieser Retter geht mit uns; Sein ganzes Leben.

ER geht mit uns, unser ganzes Leben - durch dick und dünn, durch große Sorgen und in dankbarem Glück.

Liebe Gäste, liebe Gemeindemitglieder,

das ist Weihnachten: der Retter ist mir geboren, für mich und in mir (*Angelus Silesius*).

Das wünsche ich Ihnen:

gute Gesundheit und das weihnachtliche Glück: fürchte dich nicht! Denn dir ist der Retter geboren, Christus, der Herr!

In weihnachtlicher Zuversicht und Freude grüße ich Sie

*Johannes-Wolfgang Martin,
Stadtpfarrer*

Neues wagen



Viele Menschen sagen von sich, dass sie an Gott glauben, dass ihnen ihr Glaube wichtig ist. Andererseits können sie mit den Formen der Liturgie oder religiöser Angebote nichts mehr anfangen.

Deshalb will die Gemeindeentwicklung in der Diözese Augsburg nach neuen Formen suchen, um den Glauben zu feiern und zu leben. Eine vielfältige Kirche ist unser Traum. Vielleicht hätten auch Sie Lust, an einem Projekt für die Vorstadt Ludwigsfeld mitzuarbeiten!?

Die Gemeindeentwicklung möchte in einem 1. Schritt mit Ihnen ins Gespräch kommen, was Ihnen und was für die Menschen in Ludwigsfeld wichtig ist, um Gott anders, neu oder an anderen Orten zu erfahren. Angedacht ist ein Treffen im Januar – online oder in Präsenz, je nach Situation. Ich hoffe, die kurzen Zeilen haben Sie angesprochen und bitte Sie, sich für Rückfragen oder bei Interesse bei mir zu melden:

*Elisabeth Rueß, Referentin für Gemeindeentwicklung,
Tel.: 0731/97059-41, E-Mail: elisabeth.ruess@bistum-augsburg.de*



Gottesdienste im Advent sowie an Weihnachten und Silvester 2021

Alle Termine ohne Gewähr! Coronabedingte Änderungen möglich!

Samstag

27. November 2021 18.00 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Adventskränze und Taufe
Beginn der Erstkommunionvorbereitung

1. Adventssonntag

28. November 10.00 Uhr Heilige Messe mit Segnung der Adventskränze

Dienstag

30. November 07.00 Uhr Rorate

Mittwoch

01. Dezember 18.00 Uhr Heilige Messe

Samstag

04. Dezember 18.00 Uhr Vorabendmesse
zum Hochfest Mariä Empfängnis

2. Adventssonntag

05. Dezember 10.00 Uhr Heilige Messe zum Hochfest Mariä Empfängnis

Dienstag

07. Dezember 07.00 Uhr Rorate

Mittwoch

08. Dezember 18.00 Uhr Heilige Messe zum Hochfest Mariä Empfängnis

Samstag

11. Dezember 18.00 Uhr Heilige Messe mit Bußgottesdienst

3. Adventssonntag

12. Dezember 10.00 Uhr Eucharistiefeyer mit Bußgottesdienst
Segnung der mitgebrachten Figürchen
des Christkinds

Dienstag

14. Dezember 07.00 Uhr Rorate

Mittwoch

15. Dezember 18.00 Uhr Heilige Messe mit Bußgottesdienst

Samstag

18. Dezember 18.00 Uhr Heilige Messe

4. Adventssonntag

19. Dezember 10.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch

22. Dezember 18.00 Uhr Heilige Messe



Heiligabend

Freitag

24. Dezember	16.30 Uhr	Kinderchristmette mit Krippenspiel auf dem Vorplatz der Kirche
	18.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst zum Christabend
	21.30 Uhr	für zu Hause über das Internet Christmette aus Rom bei k.tv

Weihnachten

Samstag

25. Dezember	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
	12.00 Uhr	Gottesdienst in ungarischer Sprache

2. Weihnachtsfeiertag

Sonntag

26. Dezember	10.00 Uhr	Heilige Messe mit Segnung des Johannesweins Christen der evang. Andreasgemeinde zu Gast
---------------------	-----------	--

Mittwoch

29. Dezember	18.00 Uhr	Heilige Messe
---------------------	-----------	---------------

Silvester

Freitag

31. Dezember	17.00 Uhr	Heilige Messe mit Jahresschlussgottesdienst
---------------------	-----------	---

Gottesdienst ab Neujahr 2022

Alle Termine ohne Gewähr! Coronabedingte Änderungen möglich!

Samstag

01. Januar	10.00 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria Heilige Messe mit Segnung von Kreide und Weihrauch
-------------------	-----------	--

Sonntag

02. Januar	10.00 Uhr	Heilige Messe mit den Sternsängern
-------------------	-----------	------------------------------------

Mittwoch

05. Januar	18.00 Uhr	Heilige Messe
-------------------	-----------	---------------

Donnerstag

06. Januar	10.00 Uhr	Hochfest Erscheinung des Herrn Familiengottesdienst mit den Sternsängern
-------------------	-----------	---

Samstag

08. Januar	18.00 Uhr	Heilige Messe
-------------------	-----------	---------------

Sonntag

09. Januar	10.00 Uhr	Taufe des Herrn Familiengottesdienst mit Taufferinnerung der Erstkommunikanten
-------------------	-----------	--



Auf, lasst uns nach Betlehem gehen und das Kind suchen!



Herzliche Einladung zum **KRIPPENSPIEL**

an Heiligabend, 24. 12.2021 in **Christus, unser Friede** in Ludwigsfeld
um 16. 30 Uhr

Im Freien vor der Kirche

Unter den zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaregeln in Bayern und im Bistum
Augsburg.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem 24.12 auf der Website der Gemeinde und im
Schaukasten, ob das Krippenspiel stattfinden kann.

Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Besucher!

Das Krippenspielteam



Erstkommunion 2022



Für die Erstkommunionfeiern haben die Eltern der Kommunionkinder diese drei Termine ausgewählt:

1. Mai, 8. Mai und 15. Mai, jeweils um 10.00h.

Die Erstkommunion-Vorbereitung hat am **Samstag, 27. November 2021** begonnen mit einer Eltern-Information und dem Gottesdienst zum ersten Advents-Sonntag.

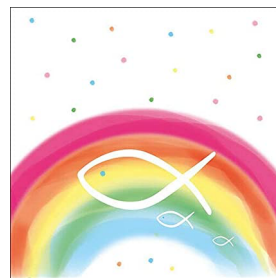
Firmung 2022

Im Frühsommer 2022 werden wir wieder Firmung feiern. Den Termin für die Feier haben wir von Augsburg noch nicht erhalten.

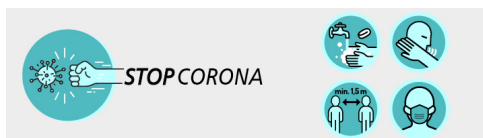
Die Jugendlichen der entsprechenden Jahrgänge werden im Dezember 2021 von unserem Pfarrbüro angeschrieben und eingeladen zur Information für die Anmeldung zur Firmvorbereitung.

Diese Begegnung ist vorgesehen beim Gottesdienst am Sonntag, 06. Februar 2022, 10.00 Uhr.

Für die zur Firmung Angemeldeten findet am Samstag, 26. März 2022, von 10.00h bis 12.00h ein erstes Treffen statt.



Aktuelle Coronaregeln...

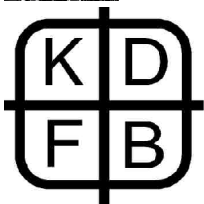


Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaregeln für Gottesdienste lt. Vorgaben unserer Diözese Augsburg:

Überall dort, wo bisher Maskenpflicht (medizinische Maske) bestand, besteht nun wieder FFP2-Maskenpflicht für Besucher, den liturgischen Dienst und alle sonstig an einem Gottesdienst Beteiligten.

Von der Maskenpflicht ausgenommen sind Kinder bis 6 Jahre, bei Kindern /Jugendlichen vom 6. bis zum 16. Lebensjahr reicht weiterhin eine medizinische Maske.

Bei Nicht-3G-Gottesdiensten (also Gottesdienste mit Abstandsregelung) darf die Maske nach wie vor am Platz abgenommen werden.



Wahlen - Wahlen - Wahlen

Liebe Leserinnen und Leser!

Auch in diesem Herbst und Winter prägt das Corona-Virus in dramatischer Weise das gesellschaftliche Leben. Jetzt, Ende November, wenn dieser Gemeindebrief Sie erreicht, sind schon wieder viele Veranstaltungen offiziell gestrichen oder sie werden von den Menschen aus eigener Entscheidung gemieden. Auch das im letzten Gemeindebrief von mir angekündigte Frauenfrühstück mit Vortrag am 24. November musste zum großen Bedauern der Vorstandschaft und nach eingehender Abwägung abgesagt werden.



Aber nicht überall steht die Zeit still. Das trifft auch für die Neu-Besetzung des Leitungsgremiums des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) zu.

Mit Frau Irma Stetter-Karp wurde erst zum zweiten Mal in der Geschichte des ZdK eine Frau als Präsidentin gewählt. Neben ihr vervollständigen zwei weitere Frauen, darunter Frau Birgit Mock, bisherige Vizepräsidentin des Bundesvorstands des Katholischen deutschen Frauenbunds (KDFB), sowie zwei Männer das Leitungsgremium.

In einer Pressemitteilung des Bundesverbands des KDFB erklärt dazu unsere Präsidentin Frau Maria Flachsbart u.a.:

„Der KDFB begrüßt die Wahl einer Frau im Amt der Präsidentin ausdrücklich und betont, dass mehr Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche, auch in Führungs- und Leitungspositionen, zu einer Selbstverständlichkeit werden muss. Wir wünschen Frau Stetter-Karp und dem Präsidium eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, besonders bei der konsequenten Fortsetzung des Synodalen Wegs. Notwendige Reformen für eine glaubwürdige und zukunftsfähige Kirche bleiben ein wichtiges Ziel für das ZdK. Gleiches gilt für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen und Herausforderungen.“

Die Forderung nach mehr Geschlechtergerechtigkeit wurde auch bei der Wahl des Präsidiums des neuen Bundestags deutlich. Mit Frau Bärbel Bas nimmt nun eine Frau das zweithöchste Amt in unserem Staat ein.

Auch sie ist nach Annemarie Renger und Rita Süßmuth erst die dritte Bundestagspräsidentin in der über 70jährigen Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

Ein weiteres Novum:

Auf die fünf Stellvertretungs-Positionen wurden vier Frauen gewählt. Auch zu diesem Ereignis hat sich der Bundesvorstand des KDFB in einer Pressemitteilung positiv geäußert.



Und schließlich ein drittes und beachtenswertes Wahlergebnis, das erkennbar macht, dass sich etwas in der Frage der Geschlechtergerechtigkeit zu ändern beginnt.

Als neue Präsidentin des Deutschen Caritasverbands, des größten Sozialverbands in der BRD, wurde Frau Maria Welskop-Deffaa, langjähriges aktives Mitglied des KDFB, gewählt. Sie ist damit die erste Frau in der Verbands-Geschichte, die diese Position bekleidet und somit gerade die vielen weiblichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in diesem gesellschaftlich so unverzichtbaren Arbeitsbereich vertritt.

Ich hoffe, dass viele Menschen in unserem Land die hier vorgestellten Damen mit dem Wunsch begleiten, dass sie in ihren jeweiligen Positionen und in Zusammenarbeit mit ihren männlichen Kollegen ein Stück zu Frieden und Gerechtigkeit in unserem Land und darüber hinaus beitragen.

Für die Vorstandschaft des Zweigvereins Neu-Ulm-Ludwigsfeld

Felizitas Mutzenbach

Wahlen zum Pfarrgemeinderat



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022**

Am **20. März 2022** finden in unserer Diözese die Wahlen zum neuen Pfarrgemeinderat statt.

Jetzt schon können Sie Ihre Bereitschaft zur Kandidatur im Pfarrbüro abgeben oder mögliche Kandidaten benennen.

Nähere Informationen folgen in einer Sonderausgabe des Gemeindebriefes im neuen Jahr.



Happy Birthday, Clara Barton!

Sie liegt mitten im Gemeindegebiet von **Christus, unser Friede**, im Wiley, zwischen Edisonallee und Elsa-Brandström-Straße: Die **Clara-Barton-Straße**.

Die Namensgeberin würde an Weihnachten in diesem Jahr ihren 200ten Geburtstag feiern. Doch wer ist die Frau, die am 25.12.1821 als jüngstes von fünf Kindern in eine Bauernfamilie in Massachusetts geboren wurde?



Sie war zunächst Lehrerin, setzte sich für Schulgeldfreiheit ein, und stellte sich stets gegen jede Form der Diskriminierung: So kündigte sie ihre Tätigkeit an einer Schule in New Jersey nach 18 Jahren, als festgelegt wurde, dass diese aufgrund ihrer Größe nur noch von Männern geleitet werden dürfe.

Im amerikanischen Bürgerkrieg versorgte sie verwundete Soldaten mit Lebensmitteln und arbeitete als Pflegerin, auch an der Front.

Sie organisierte Versorgungslieferungen und half dabei, Tote und Verwundete zu identifizieren.

Sie wurde als „*Engel des Schlachtfelds*“ bekannt. Nach dem Krieg half sie, im Auftrag der

Regierung Vermisste aufzuspüren.

Insgesamt 22 000 Männer konnten auf diese Weise von ihren Familien gefunden werden. Auch setzte sie sich für das Frauenwahlrecht ein.

1869 hörte sie in der Schweiz auf einer Europareise von der Gründung des Internationalen Roten Kreuzes und begann sich in Frankreich bei der Organisation zu engagieren.

Nach ihrer Rückkehr nach Amerika setzte sie sich dafür ein, dass die USA die Genfer Konvention unterzeichnete und begleitete die Gründung des Roten Kreuzes in Amerika.

Sie wurde die erste Präsidentin und leitete das Rote Kreuz 23 Jahre lang.

Clara Barton reiste in viele Katastrophen- und Kriegsgebiete, engagierte sich etwa bei einer Gelbfieber-Epidemie in Florida oder im Spanisch-Amerikanischen Krieg.

1904 zog sie sich als Präsidentin zurück - im Alter von 83 Jahre.

Am 12. April 1912, dem Karfreitag, starb sie in Maryland an einer Lungenentzündung.

Clara Barton gehörte der Universalistischen Kirche an, einer christlicher Konfession in den Vereinigten Staaten. Ihr Glaube spielte in ihrem Leben eine große Rolle.

Viele Jahre litt sie unter schwerem Rheuma. Sie hat nie geheiratet oder Kinder gehabt, sie lebte ein unabhängiges Leben, stets bemüht, jedem zu zeigen, dass eine Frau genauso viel leisten kann wie ein Mann.

„Denk nie daran, ob du es magst oder nicht oder ob es erträglich ist. Das einzige was zählt ist, ob es notwendig ist und die Frage, wie du es angehst.“ (Clara Barton)

Sonja Fiedler



Gottesdienste in der Coronazeit... Messintentionen...

Mittwoch 18.00h HI. Messe
 Samstag 18.00h Vorabendmesse
 Sonntag 10.00h Gottesdienst
 ansch. Kirchenkaffee

Messen für Ihre verstorbenen Angehörigen werden für alle Gottesdienst-Tage (während der Coronapandemie auch für Sonn- und Feiertage) im Pfarrbüro angenommen.

Coronazeit - Tauftermine - Dezember 2021 - März 2022...



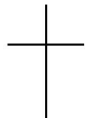
Derzeit und bis auf Weiteres jeweils nach Absprache...
 Samstags um 18.00h im Gottesdienst sowie
 Sonntags um 10.00h im Gottesdienst

Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarrbüro wegen einer Terminvereinbarung.

In der Coronazeit vollendeten ihren irdischen Lebensweg...

Anna Wölfel
 Elfrieda Friederike Knarr
 Melanie Mengele
 Gerda Maria Prommersberger

Frieda Goldbach
 Rudolf Frank
 Günter Hammer
 Julia Lasnitschka



Das Sakrament der Taufe empfangen...

Kira Valentina Holzhüter
 Aurelio Guliano Domröse
 Hannah Hummel

Jakob Hartinger
 Marianna Daria Kulbat
 Franciszek Maciej Franceson



Änderungen vorbehalten...

Bitte beachten Sie unsere wöchentlichen aktuellen Gottesdienstanzeiger in den Schaukästen an der Kirche, bzw. als Auslage zum Mitnehmen in der Kirche sowie sonstige Informationen und ggf. Änderungen wegen Corona.

Ebenso finden Sie Informationen auf unserer Homepage...

<https://nu-cuf.telebus.de>

Bücherbazar...

In unserem Bücherbazar im Gemeindehaus können Sie gebrauchte Bücher gegen eine kleine Spende erwerben.

Er ist immer sonntags nach dem Gottesdienst geöffnet. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie dem Aushang an der Tür zum Bücherbazar.

Herausgeber des Gemeindebriefes - Öffentlichkeitsausschuss CuF - NU

Eingereichte Beiträge spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder, Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten! Terminänderungen vorbehalten! Gemeindebrief auch auf der Homepage verfügbar!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - 20.01.2022 /// Datei - 189_21_01.ispx - 18_21_01.pdf

**Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede**
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Karlsbader Str. 22

Telefon Fax

0731 17 59 94 0 0731 17 59 94 17

E-Mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

~~Unser Pfarrbüro ist geöffnet~~
~~**Dienstag** von 16.30h bis 18.30h~~
~~**Mittwoch** von 09.00h bis 12.00h~~
~~**Donnerstag** von 16.30h bis 18.30h~~
Kinderhaus St. Franziskus
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Reichenberger Str. 1 - Hengstweg 2

Telefon Kinderhaus

0731 17 59 94 20

E-Mail kita.ludwigsfeld@bistum-augsburg.de

~~Unser Kinderhaus ist geöffnet~~
~~**Montag bis Freitag**~~
~~von 7.00h bis 17.00h~~
Stadtpfarrer Johannes-Wolfgang Martin

Pfarrsekretärin Anke Reinhardt

Pfarrgemeinderat 1. Vors. Horst Günther

2. Vors. Johann Schreiber

Mesner Bernhard Sailer

Hausmeister Hans Bugar

Kirchenpfleger Heinz Huber

Kinderhausleitung Silke Ihle

Buchhaltung Anke Reinhardt

Webmaster Horst Günther

Spendenkonto

Katholische Kirchenstiftung Christus, unser Friede

IBAN DE50 7305 0000 0430 8701 21

BIC BYLADEM1NUL

Stichwort Spende

 QR Code Kontaktdaten
 Stadtpfarrgemeinde - CuF
 Neu-Ulm - Ludwigsfeld
<https://nu-cuf.telebus.de>


**Beachten sie die z.Z. aktuellen Regelungen
für den Besuch im Pfarrbüro.**

**Rufen sie deshalb für einen Termin
bitte vorher an!**

**Für den Eintritt in die Kirche besteht weiterhin
der Mund + Nasenschutz mit einer FFP2 Maske!!!**

**Auch während des Gottesdienstes gilt wieder
der Mund + Nasenschutz mit FFP2 Maske!!!**

